

Dank für Treue zum vlf Dinkelsbühl

Dorfkemmatten Für 40 Jahre im vlf Dinkelsbühl konnte die vlf-Vorsitzende Ruth Maurer aus Wassertrüdingen viele Ehemalige des Jahrgangs 1978 auszeichnen. Zusammen mit ihren Vorstandskollegen Gerhard Krieger (Esbach) und Stefan Biermeyer (Obermögersheim) freute sie sich, dass mit Klara Lausenmeyer eine Lehrerin zum Jubiläum gekommen war, die seinerzeit ihre ersten Gehversuche als Lehrkraft unternommen hatte. Lausenmeyer skizzierte die Trends der Hauswirtschaft während dieser vier Jahrzehnte. Waren es damals in erster Linie Fragen zur Ernährung sowie Pflege und Reinhaltung des Hauses, führten gesellschaftliche Veränderungen inzwischen zu neuen Herausforderungen. Mit der Ganztagesverpflegung in Schulen und Kindergärten, der Verpflegung von Familien bei Berufstätigen und der hauswirtschaftlichen Versorgung in Tagespflegereinrichtungen hat sich das Berufsfeld deutlich verändert. Vor rund 30 Jahren begann das Erfolgsprojekt einsemestriger Teilzeitstudiengang Hauswirtschaft in Dinkelsbühl.

Etwas ernüchtert bemerkte Heinz Ehlert aus Lehengütingen, einer der Absolventen von 1978, dass sich die Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte in den letzten 40 Jahren nicht verändert haben. Dem damaligen Milchpreis von 75 Pfennig stehen heute 36 bis 38 ct gegenüber. Auch Getreide- oder Fleischpreise haben ein ähnliches Niveau wie damals. Dagegen haben sich die Strompreise verdreifacht und der Preis für Diesel versechsfacht, so Ehlert.

Der BBV-Kreisobmann Ernst Kettemann lobte den vlf als starken Partner in der Erwachsenenbildung und der Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft. Dieser sei schon deshalb wichtig, um Anfeindungen aus allen Richtungen entgegenzuwirken. Ruth Maurer informierte schließlich noch über die Bildungsangebote des vlf und warb für die Kleine Gartenschau 2019 in Wassertrüdingen. Dort wollen die landwirtschaftlichen Verbände an 108 Tagen das Leben in der Landwirtschaft auf einem über 1 ha großen Acker präsentieren. ■

Landwirt des Jahres fordert zum Dialog auf

Kelheim Keinen Geringeren als Georg Mayerhofer, den Landwirt des Jahres 2017, hatte der vlf Abensberg gemeinsam mit dem Kelheimer Landrat Martin Neumeyer zu seiner Jahreshauptversammlung „Dialog im Donaupark“ eingeladen. Der CeresAward-Gewinner und Ackerbauer aus Ortenburg ging darauf ein, welchen Herausforderungen Gesellschaft und Landwirtschaft zukünftig entgegensehen. „Landwirte und Bürger müssen mehr miteinander als übereinander reden“, so Mayerhofer. Vor allem die Transparenz und Information der Verbraucher über die moderne Landwirtschaft liegen ihm am Herzen. ■

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach
Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg,
Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379,
E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de

Sebastian Dickow führt den vlf Dingolfing-Landau

Landau Bei der Jahreshauptversammlung des vlf Dingolfing-Landau wurde Sebastian Dickow zum Vorsitzenden gewählt. Der Agraringenieur folgt dabei auf Klaus Schimpfhauser, der nach der Wahl zum Kassier des vlf-Landesverbands Bayern den Vorsitz im Kreisverband aufgeben wollte.

Noch vor den Grußworten von MdB Max Straubinger, Bürgermeister Dr. Helmut Steininger und



Geschäftsführerin Monika Deubzer (l.) ehrte zusammen mit Hans Koller, Vorsitzender des vlf-Landesverbands (r.) Rosi Thalhammer (2. v. l.), Friedhelm Dickow (3. v. l.) und Renate Scherer.

BBV-Kreisobmann Friedhelm Dickow waren die Ehrungen ein besonderes Highlight der Veranstaltung: Bezirks- und zugleich Landesvorsitzender Hans Koller zeichnete Friedhelm Dickow sowie die Schulleiterin Rosemarie Thalhammer für ihre besonderen Verdienste um die land- und hauswirtschaftliche Bildung mit dem silbernen Verbandsabzeichen aus. Paula Eisenried wurde für ihr überragendes Engagement als langjährige stellvertretende Vorsitzende zur Ehrenvorsitzenden im Kreisverband Dingolfing-Landau ernannt. Schließlich dankte Geschäftsführerin Monika Deubzer der langjährigen vlf-Unterstützerin Renate Scherer vom AELF Landau angesichts ihres Renteneintritts mit einem Blumenstrauß. Deubzer würdigte anschließend Klaus Schimpfhauser für seinen Einsatz, seine Ideen und seinen Arbeitseinsatz während der vergangenen drei Wahlperioden und überreichte ihm als kleinen Dank Gutscheine für die Erdinger Thermenwelt. Florian Ebertseder von der LfL referierte zum Thema „Klimawandel – Situation und Konsequenzen für die Landwirtschaft“. ■

Großes Interesse an Fortbildung

Kitzingen Sehr gut besucht waren die Gebietsversammlungen „Rat zur Saat“ im Landkreis Kitzingen. Sebastian Ries vom Erzeugerring Würzburg erläuterte die Sortenempfehlungen für 2019 und gab einen Rückblick auf Probleme im letzten Jahr. Er informierte über Neuzulassungen von Pflanzenschutzmitteln und die Änderungen der Abverkaufs- und Aufbrauchfristen. Daniel Brohm vom AELF Kitzingen ging in seinem Vortrag auf die Biodiversität und den Artenhalt ein. Er betonte, dass

der Artenhalt eine gesellschaftliche Aufgabe ist.

Wasserberater Anton Lesch vom AELF Kitzingen stellte die Änderungen vor, die künftig in den „Roten Gebieten“ gelten. Thomas Karl vom AELF Kitzingen ging auf Neuerungen beim Vertragsnaturschutz sowie im Kulap ein. Er warb für die Anlage von Blühstreifen sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität. Zusammen mit dem Vorsitzenden des vlf Kitzingen, Klaus Niedermeyer, informierte er über das vlf-Fortbildungsangebot. ■

Veranstaltungen

Bad Staffelstein 21. 2., 20 Uhr, Trieb, GH Karolinenhöhe, „Qualitätsweizenerzeugung unter der neuen Düngeverordnung, Vorstellung Projekt Wasserschutzbrot“.

Dinkelsbühl 19. 2., 19.30 Uhr, Bernau, GH Rollbühler, „Diskussionsabend: Die Düngeverordnung: Aktuelles und Neuerungen – Stoffstrombilanz“; 23. 2., 20 Uhr, Bernau, GH Rollbühler, „vlf-Ball Dinkelsbühl“.

Donau-Ries 20. 2., 14 Uhr, Tapfheim, GH Reichensperger, „Erkältungskrankheiten besiegen mit der Kraft der Heilpflanzen“.

Hof 14. 3., 9 Uhr, Helmbrechts, GH Geigersmühle, „Was tun mit leer stehenden Gebäuden, Kosten: 30 € ohne Verpflegung“, Anmeldung bis 24. 2. unter www.diva.bayern.de.

Ingolstadt-Eichstätt 20. 2., 14 Uhr, Pollenfeld, GH Pfaller, „Gebietsversammlung: Essen mit Achtsamkeit“.

Höchstadt 15. 2., 14 Uhr, Lonnerstadt, GH Sonne, „Rücken- und Gelenkschmerzen vorbeugen, Gesundheitsnachmittag“.

Hof 19. 2., 13 Uhr, Saalenstein, GH Mergner und am 20. 2., 19.30 Uhr, Seulbitz, Schützenhaus, „Pflanzenbaunachmittag“.

Neumarkt 21. 2., 19.30 Uhr, Johanneszentrum, „Agrarforum: Wohin geht die Reise der Landwirtschaft?“ (Eintrittskarten am AELF Neu-

markt); 22. 2., 19.30 Uhr, Hamberg, GH Nutz, „Heimatabend“.

Neustadt/Aisch 20. 2., 19.30 Uhr, Gutenstetten, GH Radlertreff, „Genussvoll trinken – fit bleiben“.

Nürnberger Land 18. 2., 19.30 Uhr, Heuchling, Wollner-Saal, „Landfrauenzirkel Lauf-Heuchling“ und am 21. 2., 20 Uhr, Kainsbach, GH Zur Linde, „Landfrauenzirkel Hersbruck-Kainsbach: Unfallprävention bei Kindern und Jugendlichen“;

18. 2., 20 Uhr, Hedersdorf, GH Schuster, „vlf-Zirkel Schnaittach: Landtechnik von Krone“; 19. 2., 20 Uhr, Grünreuth, GH Zum Schößl, „vlf-Zirkel Grünreuth: Aktuelles von der Raiffeisen Waren GmbH Nürnberger Land“; 19. 2., 20 Uhr, Kirchrötenbach, GH Goldener Stern, „Landfrauenzirkel Schnaittach: Lebensmittelverpackungen – schön verpackt um welchen Preis?“; 20. 2., 20 Uhr, Entenberg, GH Kreuzer, „Landfrauenzirkel Moritzberg: Wie Großmutter kurierte – Bewährte Hausmittel und Heilpflanzen“.

Uffenheim und Neustadt 21. 2., 20 Uhr, Ergersheim, GH Zum Ross, „Aktuelles aus Schwarzenau für Schweinehalter“.

Wunsiedel 17. 2., 13.30 Uhr, Oberthölau, GH Rupperecht, „Winterwanderung“.

Würzburg 23. – 26. 5., „3-Tagesfahrt des vlf Würzburg: Schwarzwald-Rundfahrt, Besichtigung von Colmar und Riquewihr und Straßburg“, Infos und Anmeldung (bis 20. 2.) unter Tel. 0931-7904-6 oder E-Mail: poststelle@aelf-wu.bayern.de. ■